

## Project Summary

### **Clean Motion Offensive (CMO)**

FFG no. 829.100

#### **Synopsis:**

Im Förderprojekt „Clean Motion Offensive“ (CMO) werden kostengünstige Komponenten für die Fahrzeugindustrie und für eine einfache Anwendung der Infrastruktur entwickelt. Darüber hinaus werden spezielle Anwender-Modelle für Flottenbetreiber hinsichtlich Fahrzeugladung und Fahrzeugverfügbarkeit im Projekt CMO erstellt.

#### **Abstract**

*Das Leuchtturmprojekt Clean Motion Offensive (CMO) soll per Definition richtungsweisend im Bereich der technologischen Entwicklungen für Elektromobilität sein. CMO spannt den Bogen von Entwicklungen hinsichtlich Fahrzeugkomponenten, über die Integration dieser Fahrzeuge in die bestehende und zukünftige Ladeinfrastruktur, bis hin zu deren möglichen Anwendungsmodellen. Zwölf österreichische Firmen arbeiten im Projekt zusammen, um die Zukunft der Mobilität mitzugestalten. Dabei widmet sich das Konsortium den größten Herausforderungen der Elektromobilität, die nach wie vor Preis, Reichweite, aber auch Verfügbarkeit lauten. Oberstes Ziel der Clean Motion Offensive ist es daher, Elektromobilität günstig und einfach zu machen.*

**Die Zukunft fährt mit Strom. Und mit Technologie aus Österreich.**

Im Bereich der Fahrzeugkomponenten fokussieren sich die Arbeiten auf die Vergrößerung der Reichweite durch die Entwicklung eines Biodiesel-Range-Extenders sowie eines Schwungradspeichers. Ein im Projekt entwickeltes Steuerungssystem erlaubt die Kombination von Energiespeichern mit unterschiedlichen Eigenschaften. Die Praxistauglichkeit von induktiven Ladesystemen wird getestet. Die Auswertung von Akku- und Fahrzeugdaten mit der dafür konzipierten SEM-Box ermöglicht in weiterer Folge eine längere Lebensdauer der Akkus. Ein komplett ausgestattetes Testfahrzeug führt die Technologien der einzelnen Komponenten zusammen und macht sie testfähig. Im Bereich der Infrastruktur werden im Flottenbetrieb eine anwenderfreundliche und kostengünstige Infrastruktur mit Satellitensystem und eine leistungsfähige Softwarelösung für das Lastmanagement von Energieversorgern entwickelt. In firmenübergreifenden Flottenanwendungen werden unterschiedliche Anwendungsmodelle getestet, um Empfehlungen für einen wirtschaftlichen Einsatz von E-Fahrzeugen abgeben zu können.

Der nächste Meilenstein im Projekt ist die Systemintegration auf der Fahrzeugseite. Die Energie Cubes werden in einen Testträger verbaut, um Erfahrungen in einer realen Testumgebung sammeln zu können und Rückschlüsse auf optimal Anwendungen geben zu können. Daneben wird an der Fertigstellung der Infrastruktursystemintegration gearbeitet. Der Mehrwert zu Projektende sind die gesammelten Ergebnisse, die gemeinsam diskutiert werden, aus denen wiederum Rückschlüsse für eine Weiterentwicklung in Richtung Serienfertigung gezogen werden können. Das Programm soll damit die österreichische Position in der Elektromobilität im internationalen Vergleich stärken. Dafür arbeiten die CMO Partner gemeinsam an nachhaltigen, innovativen Lösungen für den internationalen Markt.

Project Manager: Mag. Nina Kainz

Institute/Company: Clusterland Oberösterreich GmbH

Contact/Address: Clusterland Oberösterreich GmbH | Hafenstrasse 47-51 | 4020 Linz | Austria | Tel.: +43 732 79810-5088 | E-Mail: [nina.kainz@clusterland.at](mailto:nina.kainz@clusterland.at) | Web: [www.automobil-cluster.at](http://www.automobil-cluster.at)

Project Website: [www.cleanmotion.at](http://www.cleanmotion.at)

Cooperation Partners: Post AG, Energie Steiermark, ÖAMTC OÖ